

Bundesamt für Umwelt BAFU
Sektion Politische Geschäfte
3003 Bern

per E-Mail:
polg@bafu.admin.ch

5. Februar 2018

Vernehmlassung zum Verordnungspaket Umwelt Herbst 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, zum Verordnungspaket Umwelt Herbst 2018 Stellung zu nehmen.

economiesuisse vertritt als Dachverband der Schweizer Wirtschaft rund 100'000 Unternehmen jeglicher Grösse mit insgesamt 2 Millionen Beschäftigten in der Schweiz. Unsere Mitglieder umfassen 100 Branchenverbände, 20 kantonale Handelskammern sowie Einzelfirmen. Mit dem vorliegenden Vernehmlassungspaket werden Anpassungen der Störfallverordnung (StFV), CO₂-Verordnung und der Abfallverordnung (VVEA) vorgeschlagen.

Aufgrund der geringen gesamtwirtschaftlichen Bedeutung verzichten wir auf eine umfassende Stellungnahme. Gestützt auf unsere betroffenen Mitglieder nehmen wir aber gerne aus einer übergeordneten, gesamtwirtschaftlichen Sicht zu den Anpassungen der Störfallverordnung (StFV) Stellung:

Die bessere Koordination zwischen Raumplanung und Störfallvorsorge ist ein Anliegen der Wirtschaft. Wir begrüssen, dass die Revision der Störfallverordnung (StFV) mit der Anpassung des Art. 11a dieses Anliegen berücksichtigt. Im Grundsatz begrüssen wir ebenfalls, dass bei Bauprojekten im Bereich von StFV-relevanten Anlagen neu die Bauherren eine Beratung vor Einreichung des Baugesuchs bei den kantonalen StFV-Vollzugsbehörden einholen sollen. Damit sollen früh geeignete Massnahmen eingeplant und spätere Rechtsstreitigkeiten vermieden werden. Allerdings sind die Verantwortlichkeiten in der Verordnung zwingend klarer zuzuteilen, da einerseits die Pflicht der Bauherren zur Einholung der Beratung durch die kantonale StFV-Vollzugsbehörde nicht deutlich wird und andererseits nicht bei allen Anlagen die Kantone zuständig sind.

Antrag:

Art. 11a Absatz 4

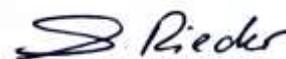
«⁴ Die **kantonale zuständige** Vollzugsbehörde berät den Bauherren bei der Planung von Bauten und Anlagen, welche das Risiko in einem Bereich nach Absatz 2 erheblich erhöhen können. **Sie implementiert einen Prozess, der sicherstellt, dass die Bauherren solcher Bauten und Anlagen beraten werden.**»

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse
economiesuisse



Kurt Lanz
Mitglied der Geschäftsleitung



Simone Rieder
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Umwelt